

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.1716-31.12.1716

12. November 1716

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-389

Information hat geschrieben, w. ihm
ist antwortet.

Zu Stromayer's Disputation. Disputation de Divinitate Christi
ex oeconomia græ, in w. 1764
p. 2. in d. præfatione des
Tractatz, Christi S. Dion, re-
commendirt.

Gabe von Magdaly.

7. Gosten flüßte kamen mit
der Magdaly Post an 12. d. mit
H. H. gegenseitig, haben geglaubt,
daß dies die Zinsen von 200. d.
des Jan. Magdaly. vorstehen sind.

Am 12. Novemb. 1766.

Herr Lunkens Specimen.

1. Herr M. Lunkens Specimen
ist dem Herrn Prof. Langen zu
gesandt.

Antworten der fr. von Hofburg. 2. Antwort von Hofburg an
Hofburg ward geglaubt.

Das Colleg. Paracetic.

3. Das Collegium Paraceticum
ward geglaubt. vid. d. 5. Nov.

Lehrer von Zu Past. Tillens.

4. Herr Tillens, der Lehrer,
sich zu bedien, so bester in fuz,
land gewachsen bestet den
Herrn Professor.

Conferenz mit dem Zu Thom.

5. Von dem Collegio ward
mit dem Herrn Gf. Thoma-
sio conferirt.

Der Pastor Schiffer.

6. Herr Pastor quicquid
Schiffer hat dem Herrn Professor

Begräbnis d. Buntzols.

begräbet, w. verstorben, so wolle
nicht dem Herrn Quentis mit
ins Grabet kommen.

7. Herr Rath Buntzols ward
frühe begräbet, w. Herr D.
Heineccius hat ihm die
die abtrennung.

Herr Ungars Ankunfts.

8. Herr Ungar aus Königs-
brück, Catecheta, besüßet
den Herrn Professor, w. be-
set den Ortig statum.

H. Lollands Jahr.

9. Herr Lolland stundet 2^{te}
Büchleite glück Weggschick.

Schreiben an H. Martini.

10. für Lolland Herr Martini
in England ist von seinem Herrn
wandt, in Schwingelst auf
gesandt w. dem Herrn Neuband,
so zu bestell überliebet.

Am 13. Novembr.
1716.

Revisio des general-Projects.

1. Frühe ward das 3^{te} Capitell
in dem General-Project
revidirt.

Besuch von H. D. Leger.

2. H. D. Leger, der Pring, von
Ostthurn Hof, Medicus besüßet
den Herrn Professor; so geht
mit dem Pring nach Berlin.

ant. m. Lohm.

3. Herr M. Lohm ist fröhe Herr